Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 11873

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 145.

Cod. 11849 Niederaltaich, 1590

KILIAN WEYBECKH: Erklärung und Auslegung der Regula S. Benedicti (deutsch).

Papier, V, 490ff., 297 × 200, Schriftspiegel 200/210 × 140/155, 26—31 Zeilen. — Kalligraphische Titelseite. — Originalfoliierung. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Rollenpressung, Schließen entfernt.

Datierung, Lokalisierung, Widmungsempfänger, Schreiber, Donator: *Dem Hochwürdigen vnd Gaistlichen . . . Herrn Herrn Georgio Hieronymo Gullden Apten . . . zu Mönsee seinem Gnedigen Herrn wünscht Schreiber volgender Regl von Gott dem Herrn Fried Hayl vnd in gaistlicher Regierung langes Leben* (fol. IV^{r}). — *Geben Zue Nyderaltach an des heyligen Gregorij tag 1590 E. G. Gehorsamer Fr. Vtilo alias Georgius Reyß Conuentual zue Nideraltach . . .* (fol. IV^{v}). — . . . *Frater Vtilo Reyß Conuentual zue nideraltach 1590* (fol. 488^{v}).

Vorbesitzer: Georg Hieronymus Gulden, Abt von Mondsee. — Mondsee.

Abb. 422

Cod. 11870—11871 1583
1584

Predigtsammlung (deutsch).

Cod. 11870: Papier, V, 294ff., 315 × 223, Schriftspiegel und Zeilenzahl schwankend. — Als Umschlag Pergamentblatt einer liturgischen Handschrift des 12. Jhs. — Cod. 11871: Papier, 172ff., 305 × 220, Schriftspiegel und Zeilenzahl schwankend. — Als Umschlag Pergamentblatt eines Missale aus dem 14. Jh. — Beide Handschriften von der gleichen Hand geschrieben.

Datierungen: *1584* (Cod. 11870 fol. 290^{r}). — *Laus sit deo omnipotenti 1583* (Cod. 11871 fol. 167^{v}).

Vorbesitzer: Mondsee.

Abb. 398

Cod. 11873 1562

Institutiones theologicae (Theologie der Wiedertäufer) (deutsch).

Papier, II, 303ff., 306 × 215, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Pergamentumschlag.

Datierung: *Cum Gratia et priuilegio Regis Regum et Dominj Dominantium Anno Domini 1562* (fol. 1^{r}).

Vorbesitzer nicht bekannt, schon 1576 in der Hofbibliothek.

Abb. 245

Cod. 12014 (Salzburg ?), 1577

CHRISTOPH JORDAN VON MARTINSBUECH: Chronik von Salzburg (deutsch).

Papier, 92ff., 325 × 215, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Federzeichnungen.

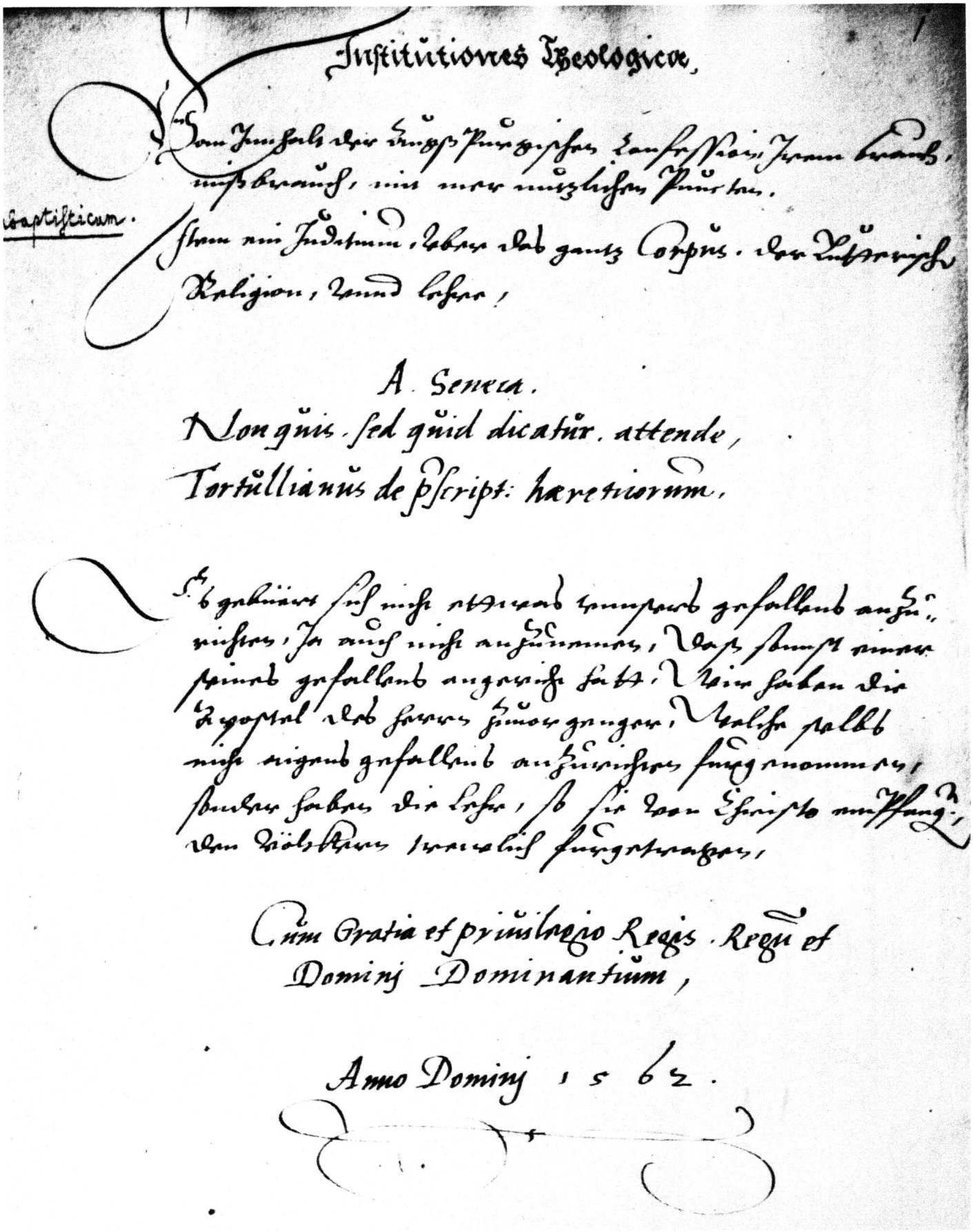
Datierung, Verfasser (= Schreiber ?): *Chronica Vnnd Beschreibunge . . . durch mich Christoffen Jordan von Martinsbuech Zusamen colligiert vnd geschriben des An. 1577 Jares* (fol. 1^{r}).

Vorbesitzer nicht bekannt.

Abb. 360

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 11873

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 245.



Institutiones Theologicae,

Vom Innhalt der Augspurgischen Confession, Irem brauch, mißbrauch, mit mer nutzlichen Puncten.

Baptisticum.

Item ein Iuditium, uber das gantz Corpus, der Lutherischen Religion, vnnd lehre,

A. Seneca.

Non quis, sed quid dicatur, attende,

Tortullianus de prescript: haereticorum.

Es gebüert sich nicht ettwas vnnsers gefallens anzurichten, Ja auch nicht anzunemen, Das sonst einer seines gefallens angericht hatt. Wir haben die Apostel des herrn zuvor genger, Welche selbs nicht eigens gefallens anzurichten furgenommen, sonder haben die Lehr, so sie von Christo empfangen, den völckern trewlich furgetragen,

Cum Gratia et priuilegio Regis, Regum et Dominj Dominantium,

Anno Dominj 1562.

Abb. 245 Cod. 11873, fol. 1r 1562

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 11873

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=7437